

# Evangelisches **Leben**

in und um Aschaffenburg



**Thema: Diversität**

Oktober | November 2021

# Editorial



Bild: Gerhard Lipold bei publicdomain-pictures

Tätowierter Mann bei einer Regenbogen-Parade

## Liebe Leserin, liebe Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, ist in unserem Land viel politische Unruhe: die Bundestagswahl steht an, die Bilder vom Hochwasser, den Zerstörungen und der Verzweiflung von Menschen, die alles verloren haben, die verzweifelten Bilder aus Kabul. Viele verstörende Bilder zeigen, wie sehr unsere Welt aus dem Takt gekommen ist und welche fatalen Folgen politische Entscheidungen haben können. Und womit beschäftigen wir uns? Mit einer Randnotiz dieses Sommers?

Als wir in unserer letzten Redaktionskonferenz zusammensaßen, stand uns ein Bild vor Augen, das auch politisch und menschlich brisant ist: Die in Regenbogenfarben beleuchtete Allianz-Arena in München. Zum EM-Spiel gegen Ungarn durfte sie nicht so gezeigt werden. Zu eindeutig war der Bezug auf Victor Orbans homophobes Gesetz, das Kindern die Existenz von Homosexualität und anderen sexuellen Prägungen verbergen soll. Andererseits war

diese Situation selbst eine, die mich staunen ließ: ausgerechnet Fußball weist auf einmal auf die Rechte queerer Menschen hin.

Wir möchten dem Thema „sexuelle Diversität“ nachgehen, zum Nachdenken einladen. So viel hat sich da in den letzten Jahren verändert. Wir wollen eher persönlich damit umgehen. Ich habe paar Gedanken notiert, wie ich ganz persönlich in fast 60 Lebensjahren Begegnungen mit dem Thema und mit Menschen der diversen sexuellen Orientierungen hatte. Martin Klein nimmt Begriffsklärungen vor. Dankenswerterweise haben wir einen Artikel erhalten von einer Mutter, die feststellen musste, dass ihre Tochter eigentlich ein Sohn ist. Der Weg, der sich anschließt ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre. ●

**Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin  
Ulrike Gitter**

(Ulrike.Gitter@elkb.de)

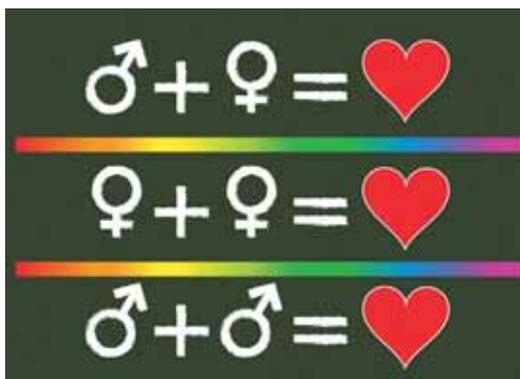
### Der Inhalt dieser Ausgabe:

- |                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| 2 Editorial         | 10 Neues aus dem JuZ   |
| 3 Thema: Diversität | ▶ <b>Ihre Gemeinde</b> |
| 7 Diakonie          | 11 Gottesdienste       |
| 8 Veranstaltungen   | 19 Adressen            |
| 9 Kirchenmusik      | 20 ... auf ein Wort    |

### Impressum:

Für den Mantelteil (rotes Layout):  
Pfarrerin Ulrike Gitter  
Evang. Dekanat Aschaffenburg  
Pfaffengasse 13  
63739 Aschaffenburg  
Ulrike.Gitter@elkb.de

Für die Innenteile (blaues Layout) sind die einzelnen Pfarrämter verantwortlich – wie angegeben.



Beispielbilder zu „Alles Regenbogen“ (l.: Pixaline, r.: Myriams Fotos, beide Pixabay)

## Alles Regenbogen? – persönliche Erfahrungen

*Ich möchte vorwegschicken: Ich bin in einer sehr konservativen Familie aufgewachsen. Eines Tages erzählte mir als Teenager meine Mutter vom Bruder ihrer besten Freundin. Er sei „homosexuell“!*

Wie sie es sagte, spürte ich: Darüber redet „man“ eigentlich nicht, aber sie findet es absolut in Ordnung. In meiner evangelikalen Jugendgruppe dagegen gab es sowas nicht und es wäre mit Sicherheit auch nicht in Ordnung gewesen.

### **Verstecken, wer man ist und wie frau fühlt**

Als ich 1981 zum Studium an die Augustana-Hochschule kam, gab es einen Info-Abend: Homosexuelle und Kirche (HuK). Ich staunte. Wozu denn das? Erst allmählich kapierte ich: Homosexuell sein ist ein Hinderungsgrund, als Pfarrer oder Pfarrerin zu arbeiten. Man muss verstecken, wer man ist und wie frau fühlt. Zu dieser Zeit gab es ja noch den § 175 im Strafrecht, der homosexuelle Handlungen verbot und in bestimmten Fällen unter Strafandrohung stellte. Dieser wurde erst nach der Wiedervereinigung gestrichen – in der DDR war das früher geschehen. 2017 erst wurden alle nach § 175 Verurteilten rehabilitiert, deren Partner mindestens 16 Jahre alt waren. Viele Jahre später erlebte ich an der Augustana-Hochschule ein Symposium zur Homose-

xualität mit. Alle theologischen Disziplinen beschäftigen sich mit der Frage und keine konnte auch nur ein überzeugendes Argument nennen, warum ein Mensch nicht homosexuell leben dürfte. In der Lokalzeitung lief gleichzeitig eine Schlammschlacht gegen die gottlosen Theologen.

Inzwischen habe ich eine lesbische Freundin und viele schwule Kollegen kennengelernt und habe viel von ihnen gelernt, u.a. dass Homosexualität in gelingenden Beziehungen stattfinden kann oder die Beziehung an den gleichen Problemen zerbrechen kann wie in heterosexuellen Partnerschaften.

### **Leben sexueller Vielfalt ist möglich**

Die politische Entwicklung ging plötzlich ganz schnell: Zuerst gab es das Ja zur eingetragenen Lebenspartnerschaft, dann auch zur Ehe für alle. In der Zivilgesellschaft ist normal, womit sich die Kirchen lange schwer getan haben und noch tun: die Gemeinschaft von homosexuellen (Ehe)paaren als göttlich zu sehen und zu segnen. – Ich bin froh darüber, dass wir in einer Zeit leben, in der sexuelle Vielfalt zu leben möglich ist, dass Menschen sich als von Gott bejaht wissen dürfen, egal, wie sie sich fühlen und wen sie lieben. Verantwortungsvoll Beziehung leben zu sich selbst, zu den Menschen und zu Gott – darum geht es. ●

**Ulrike Gitter, Pfrin.**



Bilderv.l.: Saset13 auf pixabay; Transgender-Symbol von creazilla

Regenbogenfahne – Symbol der LGBTQIA+-Bewegung(links) und Transgender-Symbol

## LGBT – Abkürzung für ...? Eine Erläuterung

LGBT ist eine Abkürzung aus dem Englischen. Es steht für **L**esbian, **G**ay, **B**isexual und **T**ransgender. Zu deutsch also lesbisch, schwul, bisexuell und transgender.

### LGB

Ursprünglich schlossen sich im englischen Sprachraum Personen unter „LGB“ mit diesen sexuellen Orientierungen zusammen. Ziel war es, sich gegen sexistische Herabwürdigungen zu wehren. Sexismus (von engl. „sex“, meint: biologisches Geschlecht) ist der Sammelbegriff für verschiedene bewusste oder unbewusste Diskriminierungen, unter Umständen auch sexuelle Belästigung. Grundlage sind Geschlechtertheorien, bzw. Geschlechtervorurteile, die Betroffene sozial abwerten, ohne dass eigene Erfahrungen oder fundierte Kenntnisse vorhanden sind.

### LGBT

Zur LGB-Sammelbewegung stießen Gruppen von Transgender-Personen. Sie identifizieren sich nicht mit dem ihnen bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht. Mit Änderung der geschlechtlichen Zuordnung in der Gesellschaft (=„gender“, engl. f. soziales Geschlecht), ändert sich die Einordnung der sexuellen Orientierung. Daher wurde, gemeinsam mit der LGB-Bewegung das freie Ausleben der Sexualität gefordert - über Homosexualität hinaus.

### LGBTQ

Dieser Sammelbewegung wiederum schlossen sich schließlich queere Personen an. **Q**ueer ist ein Anglizismus und meint „eigenartig, suspekt, falsch“. Ursprünglich wurden damit Homosexuelle abgewertet. Seit Mitte der 90er Jahre verwenden nicht-heterosexuelle Menschen ihn als Selbstbezeichnung im Sinne einer Umprägung zum Positiven. Bezeichnet werden damit Personen, Handlungen oder Dinge, die von der sozialen Norm der Heterosexualität abweichen, vor allem außerhalb der schwulen und lesbischen Gemeinschaften. Hier kommen etwa Bisexuelle oder Transgender noch einmal besonders in den Blick. Die *Queer-Theorie* versucht im wissenschaftlichen Bereich – jenseits eines zweigliedrigen Denkens der Geschlechter – sexuelle Identitäten, Machtformen und Normen kritisch zu hinterfragen, sie zu zerlegen und so ihrer Bedeutung auf den Grund zu gehen (vgl. Dekonstruktion).

### LGBTQIA+

Anschließend wurde die Bezeichnung ergänzt mit einem **I** für intergeschlechtliche Personen, mit einem **A** asexuelle oder agender Personen und schließlich mit einem **+**, teilweise auch \* als Platzhalter für weitere Geschlechtsidentitäten, um offen zu bleiben. ●

**Martin Klein**

(mit Material aus Wikipedia)



Sexuelle Identität? Symbol für „Transfrau“ auf dem Baum rechts (Foto v.l.: Gerd Altmann bei Pixabay.com, Christian Schmitt, Pfarrbriefservice.de)

## Toleranz

### Wer bist du?

Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen Ihr Kind, das Sie bis dato für Ihre Tochter gehalten haben, erzählt, dass es Ihr Sohn ist? Genau das ist mir vor zwei Jahren passiert. Ich habe zuerst versucht, den Ball flachzuhalten. In der Pubertät kann es zu einer ganzen Menge phasenweiser Konfusionen kommen. Vor allem habe ich ihn umarmt und ihm gesagt, dass er mein geliebtes Kind ist, egal ob er mein Sohn oder meine Tochter ist. Und ich habe ihm erlaubt, als Junge zu leben und im Alltagsgebrauch seinen Namen zu ändern, allerdings in einen Namen, den man – wenn er merken sollte, dass es sich vielleicht um einen Irrtum handelt – als Spitznamen deklarieren kann. Das war im Juli 2019. Zum Schuljahresbeginn hat er sich vor seine Klasse gestellt und allen gesagt, wer er wirklich ist und wie er ab jetzt heißt. Ein pubertierender Teenager outet sich vor seiner Schulklasse. Ich bewundere ihn heute noch für diesen Mut, den ich an seiner Stelle nicht gehabt hätte.

### Umgehen mit dem Anderssein

Ein Teil der Klasse hat ihm applaudiert. Die anderen haben ihn in den kommenden Monaten immer wieder ausgegrenzt, sich über ihn lustig gemacht, ihn bloßgestellt. Das tut weh. Unser Sohn muss das täglich aushalten. Sein Vater und seine Schwester haben positiv

reagiert. Und: Die Freunde sind alle geblieben. Das hat vieles leichter gemacht. Die Umgebung war teilweise sehr verständnisvoll, teilweise irritiert. Einige „misgendern“ ihn, benutzen regelmäßig die falschen Pronomen, obwohl sie wissen, was los ist. Zugegeben, am Anfang ist uns das auch passiert. Aus Gewohnheit. Aber bei manchen Leuten glaube ich, dass sie ihn entweder nicht ernstnehmen oder denken, dass er von einem Mädchen zu einem Jungen wird. Das ist aber falsch.

### Im Nachhinein verstehen wir manches besser

Er war schon immer ein Junge, wir haben es bloß nicht gemerkt, weil er im Körper eines Mädchens steckt. Plötzlich ergibt einiges Sinn. Auch ist er viel ausgeglichener und zufriedener, seit ihm klarwurde, was mit ihm los ist und er nun er selbst sein kann. Andere Leute sehen das aber anscheinend anders. Ich erinnere mich an mehrere Gespräche mit christlichen Menschen, die sehr überfordert waren. Dass einen das überfordert, verstehe ich sehr gut, was meinen Sie, wie oft mich das Thema überfordert? Wobei: Bei uns geht es um die vorgeschriebene Psychotherapie, die unser Sohn jetzt schon 2 Jahre mitmacht, weil er weiß, dass er daran nicht vorbeikommt, wenn er als Mann leben will, um Binder (die die Brust komprimieren, was übrigens sehr



v.l.: Festlegungen: Mädchen in rosa, Jungs in blau? (Bild: congerdesign bei Pixabay);



Regenbogensymbol ... (Bild: axelle b bei publicdomainpictures)

## Fortsetzung: Toleranz

schmerzhaft sein kann und Sport fast unmöglich macht), Packers (die untenherum aushelfen, damit optisch nichts auffällt – Sie ahnen nicht, wie viele Männer der Meinung sind, dass ein Mann nur ein Mann ist, wenn da unten etwas vorhanden ist ... Frauen sind da oftmals toleranter.), Hormonblocker und Testosteronspritzen (alle 4 Wochen), vierteljährliche Kliniktermine (um die Rezepte zu bekommen) und einiges mehr.

### Warum tun sich manche so schwer?

In den Gesprächen mit christlichen Menschen ging es jedoch um Homosexualität in der Bibel, plötzlich auch um Pädophilie (Warum eigentlich? Als wenn Schwulsein und Pädophilie dasselbe wären!), es ging darum, dass in der Bibel stünde, dass dies Gott ein Gräuelpunkt sei. Ich habe daraufhin alle Bibelstellen rausgesucht, die das Thema behandeln, habe mit anderen Christen und Theologen gesprochen, Literatur zu dem Thema gewälzt. Die oftmals zitierten Stellen haben meist mit sexueller Gewalt zu tun oder mit dem Fortbestehen des Volkes. Dass Gott Homosexuelle verdammt, steht da nicht. Von Transsexualität steht da sowieso nichts. Das hat mich sehr erleichtert, denn es hätte ja sein können, dass ich als Mutter mir Dinge schönrede. Von Kirche will unser Sohn nach den Erfahrungen nichts mehr wissen. „Die sind doch alle gleich.“, sagt er.

### Nächste Schritte

Nun arbeiten wir an der Änderung des Namens- und Geschlechtseintrages. Das ist eine größere Sache, mit zwei Gutachtern, die man selber bezahlen muss (vierstelliger Betrag) und einer Befragung vor dem Amtsgericht. Da kann unser Sohn über sein Sexualeben befragt werden. Wer bitte macht das mit Ihnen oder mit mir? Mal abgesehen davon, dass Transsexualität nichts damit zu tun hat, ob jemand später homosexuell oder heterosexuell ist. Man kann ja Mann und schwul sein. Da ändert auch das Testosteron nichts. Wenn er volljährig ist, geht es um die angleichenden Operationen.

### Bedingungslose Liebe

Was ich seitdem gelernt habe: Es gibt viel mehr Identitäten und sexuelle Ausrichtungen, als ich mir vorstellen konnte. Unsere Sprache kann so verletzen. Und: Menschen brauchen anscheinend Schubladen, um andere einzuordnen. Warum darf ein Mensch nicht transsexuell, nonbinär oder pansexuell sein? Gott macht keine Fehler. Ich glaube nicht, dass das eine „Panne der Natur“ oder ein „Werk des Teufels“ ist. Ich glaube, dass Gott das gemacht hat, damit wir lernen, wahrhaftig zu lieben. Bedingungslos. ●

**Die Autorin ist einem Redaktionsmitglied persönlich bekannt.**



© Fotos: Matthias-Claudius-Haus

## Musiktherapie im Matthias-Claudius-Haus

Jürgen Kempf ist unser externer Musiktherapeut. Er bietet wöchentlich wechselnde Musiktherapie in unserer Einrichtung an.

Herr Kempf erklärt: *„Musiktherapie kann eine Hilfestellung für Senior\*innen im Umgang mit altersbedingten Einschränkungen, Verlusten, Erkrankungen, psychischen und sozialen Veränderungen sein.“*

Musik kann alten Menschen auf einer Weise begegnen, die sie wieder Ganzheit erleben lässt, auch wenn körperliche oder geistige Abbauprozesse die Identität bedrohen und die eigene Wahrnehmung der Welt und die der anderen zunehmend auseinanderdriften!

Mit der Musik, ihren Atmosphären und besonderen Begegnungsmöglichkeiten kann die Musiktherapie eine verbindende Funktion erfüllen, hineinführen in die Erlebniswelt der Bewohner\*innen, Brücken bauen zwischen innen und außen, früher und heute.

Musik kann kulturelle und emotionale Teilhabe am Leben stärken, fördern oder wiederherstellen, aber ebenso in einer Phase der Stille und des Abschieds begleiten.

Jürgen Kempf sagt: *„Ich stelle mich eine gewisse Zeit in den Dienst des alten Menschen und schaffe Möglichkeiten der Freude in einer*

*angenehmen Umgebung. Die Musik und das Singen unterstützen dies sehr. Durch die Emotionalität werden mühelos Lebensphasen überwunden und wohltuende Stunden erlebt.“*

**Bewohner\*innen, die wenig oder gar nicht mehr sprechen, fangen auf einmal an zu singen.** Es werden Lieder gewählt, die die Senioren von früher kennen. Oft sind mit den Melodien positive, aber auch negative Erinnerungen verknüpft.

**Bewohner\*innen, die sich kaum bewegen können, beginnen zu tanzen.** Demenztage Bewohner\*innen, die eine geringe Erinnerung an Vergangenes haben, steigen singend in die Liedertexte mit ein.

Wenn Thomas S. (80 Jahre) Roy Black hört, huscht ein Lächeln der Wiedererkennung über sein Gesicht und sein Oberkörper wiegt sich im Takt der Musik.

*„Von Klassik bis hin zu Popmusik und Kinderliedern versuche ich alle Geschmäcker zu bedienen. Für mich ist Musik eine allgemeins menschliche Begegnung, und ich freue mich auf die wöchentlichen Stunden mit den Senior\*innen im Matthias-Claudius-Haus.“* ●

Ihre Verena Straub  
Einrichtungsleitung

## Veranstaltungen

Donnerstag, 7. Oktober 2021

15 Uhr Bachsaal der Christuskirche  
Mitgliederversammlung und anschl. Vortrag:  
**Heilen an Leib und Seele; Medizin und Hygiene im 18. Jhd bis heute.**  
Referentin: Barbara Jacob  
Veranstalter: Deutscher Evang. Frauenbund  
DEF OV Aschaffenburg; Anmeldung erbeten.

Freitag, 8. Oktober 2021

19.30 Uhr Christuskirche  
Vortrag mit Musik und Diskussion  
**Hagia Sophia als Moschee – Religiöser Raumgewinn? – Religion als Instrument politischer Macht**  
Referent: Dr. Horst Hoffmann, Herne  
Veranstalter: Freundeskreis der Akademie  
Tutzing zusammen mit Christuskirche „Kreuz und Quer“ und dem Martinusforum e.V.

Donnerstag, 14. Oktober 2021

20 Uhr St. Matthäus  
**Offener Bibliodramatreff**  
Referentin: Andrea Marquardt  
Bibliodrama ist eine ganzheitliche Methode, mit biblischen Texten in Berührung zu kommen. Wir erleben die alten Worte auf so vielfältige Weise, dass die Brücke in unsere heutige Zeit geschlagen wird. Die Bereitschaft, sich auf den Text und die Gruppe einzulassen, sollte da sein. Vorerfahrungen sind nicht nötig. Es ist möglich ist, auch nur dem einzelnen Abend teilzunehmen.

Freitag, 22. Oktober 2021

19.30 Uhr Christuskirche  
Vortrag mit Musik und Diskussion  
**„Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb. 21b) Evangelische Orientierungen in der Arbeitswelt 4.0 –**  
Referent: Prof. Dr. Johannes Rehm, Erlangen  
Veranstalter: Christuskirche „Kreuz und Quer“ zusammen mit Freundeskreis der Akademie Tutzing und dem Martinusforum e.V.

Donnerstag, 28. Oktober 2021

19 Uhr Sitzungssaal Rathaus in Laufach  
**Autorenlesung: „Manna“**  
Ruth Elsholz liest aus ihrem Roman „Manna“, der die Lebenslinien von Anna Caselmann nachzeichnet. Als Hallesche Salinenbesitzerin, Kaufmannsgattin und Tochter des legendären Kardinals Albrecht von Brandenburg ist Anna die Mutter eines kleinen, sehr umtriebigen Wiedergängers, der die Grenzen von Zeit und Raum verwischt und seine Mutter im 16. Jahrhundert sogar zum Mond entführt...  
Um Anmeldung wird gebeten im Laufacher Pfarramt, per Mail (pfarramt.laufach@elkb.de) oder Telefon (06093 584).  
Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 11. November 2021

15 Uhr Bachsaal der Christuskirche  
**Bischof Martin von Tour – eine Filmvorführung**  
Veranstalter: Deutscher Evang. Frauenbund  
Gäste sind herzlich willkommen,  
Anmeldung erbeten.

Donnerstag, 26. November 2021

19 Uhr Stiftskirche Aschaffenburg  
**TIME OUT - Der ökumenische Gottesdienst mitten in der Stadt, mitten in der Woche.**  
Veranstalter: Evangelisches und katholisches Dekanat Aschaffenburg

Samstag, 27. November 2021

**Workshop: Siehe, ich komme und will bei Dir wohnen – Meditation als christliches Angebot**  
Referentin: Pfarrerin Dr. Thea Vogt, Castell  
Veranstalter: Christuskirche „Kreuz und Quer“ zusammen mit dem Freundeskreis der Akademie Tutzing und dem Martinusforum e.V.  
Teilnahmegebühr 5 Euro  
Anmeldung bitte per Mail bei:  
Hansjoerg.Schemann@elkb.de

# Kirchenmusik

Samstag, 2. Oktober 2021

11.15 Uhr Christuskirche

## **Beflügelt**

Barbara und Johannes Möller

Eintritt: 15 Euro/ erm.: 10 Euro

Karten-Vorverkauf beim Pfarramt der Christuskirche und an der Tageskasse

Samstag, 9. Oktober 2021

17.15 Uhr Christuskirche

## **Musikalische Abendandacht**

Barbara und Johannes Möller

Philipp Schönweiß, Klavier

Sonntag 14. November 2021

17 Uhr Christuskirche

## **Konzert ZONTA**

Eintritt: 20 Euro /erm. 15 Euro

Karten über den ZONTA-Club und Tageskasse

Samstag, 16. Oktober 2021

17 Uhr St. Pauluskirche

## **Konzert des Aschaffener Handglockenchores**

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Mittwoch, 17. November (Buß- und Betttag)

19.30 Uhr, Christuskirche

## **SAKROPOP-KONZERT**

### **Nacht der Lieder**

Clemens Bittlinger, Klaus-André Eickhoff und Christoph Zehendner (Liedermacher)

David Plüss, David Kandert und Thorsten Harder

Karten-Vorverkauf beim Pfarramt der Christuskirche und Tageskasse

Sonntag, 31. Oktober 2021

17 Uhr Christuskirche

## **„Ecclesia semper reformanda est“ –**

### **Konzert zum Reformationstag**

Musik von Johann Rosenmüller, Johann Schelle und Johann Sebastian Bach

Ensemble 1684 (Leipzig) unter der Leitung von Gewandhauschorleiter Gregor Meyer

Eintritt: 20 Euro/ erm.: 15,- Euro

Karten-Vorverkauf beim Pfarramt der Christuskirche [Christuskirche.Aschaffenburg@elkb.de](mailto:Christuskirche.Aschaffenburg@elkb.de), 06021 380413 und an der Tageskasse

Sonntag 21. November 2021

17 Uhr Christuskirche

## **Wolfgang Amadeus Mozart:**

### **Requiem und c-moll-Messe**

N.N. – Sopran

Anna-Doris Capitelli – Mezzosopran

Christian Rathgeber – Tenor

Seungweon Lee - Bariton

Bachcollegium Aschaffenburg

Aschaffener Kantorei

Leitung: Christoph Emanuel Seitz

Eintritt: 25 Euro/ erm.: 20 Euro

Karten-Vorverkauf beim Pfarramt der Christuskirche und an der Tageskasse

Sonntag, 31. Oktober 2021

18 Uhr St. Matthäus

## **Geistliche Abendmusik:**

### **Ein feste Burg ist unser Gott. Orgelmusik zum Reformationstag**

Stefan Walter, Orgel

Sonntag 7. November 2021

17 Uhr Christuskirche

## **„Letzte Lieder“**

Mit Christina Schmid – Sopran,

Mareike Bender – Mezzosopran,

Brigitta Assheuer – Sprecherin,

Ralph Sach an den Tasten und Stefan Weiller

als spiritus rector

Samstag 27. November 2021

17.15 Uhr Christuskirche

## **Musik zum Weihnachtsmarkt**

Ökumenische Atempause im Advent

Posaunenchor der Christuskirche

Eintritt frei – Spenden erbeten



Offener Sommer im JuZ, Schnappschuss.  
(Bild: JuZ)



## Neues aus dem JuZ in der Alexandrastraße

### *Die Sommerferien sind vorbei und wir starten gemeinsam in den Herbst!*

In den Sommerferien haben sich das Evangelische Jugendzentrum zusammen mit Radio Klangbrett vom Stadtjugendring das Ferienprogramm geteilt. Darunter gab es den „Offenen Sommer“ im JuZ, welcher gut besucht wurde sowie Karaoke- und Filmabende. Wir hatten viel Spaß gemeinsam mit den Besucher\_innen und blicken jetzt auf das, was für den Herbst ansteht.

Der Teamerkurs im JuZ startet am 27.09. mit dem Schnupperkurs – melde Dich an! Wo? Siehe unten im Kasten. Wer neugierig ist kann auch gerne einfach beim Schnupperkurs vorbeischaun.

### **Café Freitag trifft sich wieder!**

Café Freitag ist eine Aktion in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe. Während der Zeit des

Lockdowns konnten keine Treffen stattfinden. Nun kann Café Freitag endlich wieder loslegen! Das erste Treffen hatte bereits am 23.07. stattgefunden. Dabei hat Hotspot Demokratie verschiedene Workshops zum Thema Wahlen im Rahmen der U18 Wahlen gestaltet, an denen die Besucher\_innen teilnehmen konnten. Das nächste Café Freitag findet in gewohntem Rahmen am 17.09.2021 wie immer um 14:30 Uhr statt.

### **Offener Betrieb!**

Ansonsten freuen wir uns über neue Aktionen und Angebote im Herbst und Winter und laden auch gerne zum Offenen Betrieb ein (Zeiten s. unten). Neuigkeiten und anstehende Programme findet ihr auf unserer Website sowie unserem Instagram Account: @juz.aschaffenburg). ●

**Sophia Szymanski**

## Kontakt zum JuZ:

Alexandrastraße 5  
63739 Aschaffenburg

☎ 299 403  
📠 299 405

@ JuZ allgemein [juz.aschaffenburg@elkb.de](mailto:juz.aschaffenburg@elkb.de)  
@ JuZ Raummiete, Verleih [bufdi@juz-ab.de](mailto:bufdi@juz-ab.de)

<http://www.juz-ab.de>

## Offen:

Mittwoch 16-18 Uhr  
Donnerstag 14-18 Uhr  
Freitag 14-22 Uhr

Büro besetzt:  
während der Öffnungszeiten  
oder anrufen – wir rufen zurück!



## Petrusgemeinde

Hüttengasse 19, 63846 Laufach

Tel. 06093-584

pfarramt.laufach@elkb.de

www.petruskirche.de

Gemeindehaus / Gemeindegarten

Hüttengasse 19, Laufach

### Wichtigsgottesdienst am 10.10. um 11 Uhr

Alle Kinder von etwa zwei bis acht Jahren und ihre Familien laden wir zum Gottesdienst ins Gemeindehaus in Laufach ein. Euch erwartet ein kurzweiliger Gottesdienst mit einer biblischen Erzählung, Mitmachliedern und einer spannenden Aktion.

### Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden

Unsere Konfirmanden stellen sich der Gemeinde in einem Gottesdienst vor - am Sonntag, 24.10., um 10 Uhr in der Johanneskirche Goldbach!

### Prüfungsgottesdienst zum Prädikantendienst

Der Gottesdienst am 14.11. um 9.30 Uhr ist für Marc Siebentritt ein besonderer: Hier wird Dekan Rupp seine Eignung zur Leitung von Gottesdiensten beurteilen. Der Ort des Gottesdienstes steht noch nicht fest - bitte beachten Sie die Infos im Blättchen und auf der Homepage. Wir freuen uns, wenn Sie den Gottesdienst mit unserem „Prädikanten in Ausbildung“ mitfeiern möchten!

### St. Wendelinuskirche Heigenbrücken

Dorfstraße 4

**So 31.10. | 10.15 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsfest (NN, Jasmer)

**So 5.12. | 10.15 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst zum 2. Advent

Auch ökumenische Taize-Gebete möchten wir in diesem Winterhalbjahr wieder feiern. Die Termine geben wir Ihnen bald bekannt!

- So 3.10. | 10 Uhr** Erntedank (Jasmer)  
**So 10.10. | 11 Uhr** Wichtigsgottesdienst (Team)  
**So 17.10. | 9.30 Uhr** Jasmer  
**So 24.10. | 9.30 Uhr** Paulus  
**So 7.11. | 9.30 Uhr** NN  
**So 14.11. | 9.30 Uhr** Siebentritt (s. links)  
**Mi 17.11. | 19 Uhr** Buß- und Bettag (Jasmer)  
**So 21.11. | 9.30 Uhr** Ewigkeitssonntag (Jasmer)  
**So 28.11. | 10 Uhr** 1. Advent (Jasmer)

### St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn Hauptstraße 59

- So 24.10. | 11.15 Uhr** Paulus  
**So 21.11. | 11.15 Uhr** Ewigkeitssonntag (Jasmer)

### Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

**So 17.10. | 11.15 Uhr** Gottesdienst in der Maximilian Kolbe Kirche Mespelbrunn (Hauptstr. 161; Jasmer)

**So 21.11. | 18 Uhr** Gottesdienst in der Aula der Schule Heimbuchenthal (Bergstr. 16; Team mit Pfarrer Jasmer)

# Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430  
christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

Christuskirche  
Aschaffenburg, Pfaffengasse 15

- So 3.10. |10.00 Uhr** Familiengottesdienst zu Erntedank Stichauer
- Fr 8.10. |18.00 Uhr** Beichtgottesdienst der KonfirmandInnen
- Sa 9.10. |11.00 Uhr** Konfirmation  
**|17.15 Uhr** Musikal. Abendandacht
- So10.10. |10.00 Uhr** Vorstellung der KonfirmandInnen **AM** Stichauer gleichzeitig **KiGo BET**
- So 17.10. |10.00 Uhr** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Rupp
- So24.10. |10.00 Uhr** Stichauer & Dr. Schemann **KiGo BET** anschließend Gemeindeversammlung
- So31.10. |10.00 Uhr** Reformationstag Stichauer & Dr. Schemann
- So 7.11. |10.00 Uhr** Partnerschaftssonntag Rupp
- So 14.11. |10.00 Uhr** Menschen der Bibel Team gleichz. **KiGo BET**
- Mi 17.11. |18.00 Uhr** Nacht der Lieder Konzert 1  
**|20.30 Uhr** Nacht der Lieder Konzert 2
- So 21.11. |10.00 Uhr** Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen Stichauer & Dr. Schemann
- Sa 27.11. |17.15 Uhr** Ökumenische Atempause im Advent
- So28.11. |10.00 Uhr** Familiengottesdienst zum 1. Advent Stichauer

Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

- So 3.10. |18.30 Uhr** Abendandacht Kunze
- So24.10. |18.30 Uhr** Abendandacht Kunze
- So 7.11. |18.30 Uhr** Abendandacht Kunze
- So 21.11. |18.30 Uhr** Abendandacht Kunze



Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69  
Residenz, Würzburger Str. 71

Die Gottesdienste im MCH  
und der Gesprächskreis werden  
hausintern vereinbart.  
Ansprechpartner: Pfarrer Dr. H. Schemann  
Tel.: 06021 4395598

Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

Die Gottesdienste und der Gesprächskreis im  
Casino werden hausintern bekannt gegeben.  
Ansprechpartner: Pfarrer Dr. H. Schemann  
Tel.: 06021 4395598

Curanum Seniorenstift, Goldbacher Str. 13

Bis auf Weiteres finden leider keine  
Gottesdienste statt. Bei Besuchswunsch  
melden Sie sich bitte unter Tel. 439 21 24

Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

Alle 14 Tage Videogottesdienst,  
die Termine hängen im Wohnstift aus.

Abkürzungen:  
AM - Abendmahl  
BET - Bibel-Entdecker  
KiGo - Kindergottesdienst



## St. Matthäus

Matthäusstraße 10 · 63743 Aschaffenburg  
**Telefon** 06021 94208 · **Fax** 06021 960576  
 pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

### St. Matthäuskirche Schweinheim Matthäusstraße 16

- So 3.10. | 10.30 Uhr** M. Leibach AM
- Sa 9.10. | 11.00 Uhr** Tauf-GD B. Niehaus
- So 17.10. | 10.30 Uhr** M. Leibach
- Sa 23.10. | 11.00 Uhr** Tauf-GD S. Weiss
- So 31.10. | 10.30 Uhr** M. Leibach Sing GD  
 Reformationstag  
 18.00 Uhr GAM Orgelmusik  
 zur Reformation
- So 14.11. | 10.30 Uhr** M. Leibach mit  
 Chorgemeinschaft
- Sa 20.11. | 11.00 Uhr** Tauf GD B. Niehaus
- So 21.11. | 10.30 Uhr** B. Niehaus  
 Ewigkeitssonntag

**Alle Termine dieser Seite unter Vorbehalt.  
 Bitte beachten Sie die Tagespresse!**

### Paul-Gerhardt-Kirche Haibach Paul-Gerhardt-Straße 9

- So 3.10. | 9.00 Uhr** M. Leibach AM
- So 10.10. | 10.30 Uhr** B. Niehaus
- So 24.10. | 10.30 Uhr** S. Weiss
- So 7.11 | 10.30 Uhr** B. Niehaus AM
- So 21.11. | 9.00 Uhr** B. Niehaus  
 Ewigkeitssonntag
- So 28.11. | 10.30 Uhr** M. Leibach 1. Advent

### Curanum, Bessenbach Ludwig-Straub-Str. 10

- Fr 15.10. | 16.00 Uhr** M. Leibach

AM = Abendmahl  
 GD = Gottesdienst  
 GAM = Geistliche Abendmusik

### BESONDERE GOTTESDIENSTE

Erntedank-Gottesdienste

**So 3.10. | 9.00 Uhr Paul-Gerhardt und  
 10.30 Uhr St. Matthäus (auch via ZOOM)**

Orgelmusik zur Reformation

**So 31.10. | 18.00 Uhr Geistliche Abendmusik**

Ökumen. GD zum Buß & Bettag

**Mi 17.11. | 18.00 Uhr Obernau**

Ewigkeitssonntag mit Totengedenken

**So 21.11. 9.00 Uhr Paul-Gerhardt und  
 10.30 Uhr St. Matthäus**

### ZOOM-Gottesdienste:

**So 3.10. | 10.30 Uhr M. Leibach**

**So 10.10. | 9.30 Uhr B. Niehaus**

**So 17.10. | 9.30 Uhr M. Leibach**

**So 24.10. | 9.30 Uhr S. Weiss**

**So 31.10. | 9.30 Uhr M. Leibach**

**Sa 7.11. | 9.30 Uhr B. Niehaus**

**So 14.11. | 9.30 Uhr M. Leibach**

**So 28.11. | 9.30 Uhr M. Leibach**

### Kath. Kirche St. Peter & Paul, Obernau Hauptstraße 38

**Sa 2.10. | 18.00 Uhr** M. Leibach

**Mi 17.11. | 18.00 Uhr** M. Leibach

### Kapelle im Bernhard-Junker-Haus Neuhofstraße 11

**Do 30.09. | 14.00 Uhr** S. Weiss

**Do 11.11. | 14.00 Uhr** B. Niehaus

## St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590  
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de  
www: st-paulus-aschaffenburg.de

St. Pauluskirche, Paulusstraße 17

- So 26.09.** | 10.15 Uhr GD, A. Kobler  
| 17.00 Uhr Konzert M. Möckl & Co., mit  
Sektverkauf
- So 03.10.** | 10.15 Uhr GD, AM, KiGo, Erntedankfest,  
Mittagessen im Kreuzgang,  
V. Wölfle und Team
- So 10.10.** | 18.00 Uhr Abend-GD Sing & Pray,  
M. Schönwald
- Fr 15.10.** | 16.00 Uhr Ge(h)bet. Spaziergang mit  
Meditation für Christen aller  
Konfessionen,  
Start: St. Konrad,  
Ende: St. Paulus,  
G. Kern, V. Wölfle + Team
- Sa 16.10.** | 17.00 Uhr Konzert Handglockenchor
- So 17.10.** | 10.15 Uhr GD, V. Wölfle  
| 14.00 Uhr Ökumen. Kinderbibeltag in  
Johannesberg
- So 24.10.** | 10.15 Uhr GD, M. Schönwald  
| 18.00 Uhr Pause-Andacht, JUZ-Band,  
M. Schönwald + Team
- So 31.10.** | 10.15 Uhr Reformationsfest, GD,  
Posaunenchor, V. Wölfle
- So 07.11.** | 10.15 Uhr GD, K. Scheibler
- So 14.11.** | 18.00 Uhr Abend-GD Sing & Pray,  
A. Kobler
- Sa 20.11.** | 09.00 Uhr KuBuKiMo, Gemeindehaus
- So 21.11.** | 10.15 Uhr Ewigkeitssonntag, GD,  
M. Schönwald
- So 28.11.** | 16.00 Uhr 1. Advent anders, GD, im  
Anschluss Einstimmung in  
den Advent mit Essen im  
Kreuzgang, V. Wölfle

### Abkürzungen:

AM - Abendmahl      FGD - Familiengottesdienst  
GD - Gottesdienst    KiGo - Kindergottesdienst

*Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über unsere  
Bekanntmachungen in den Ortsblättchen und auf unse-  
rer Homepage über Corona bedingte Änderungen.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis.*



## Erntedank-Gottesdienst

3. Oktober 2021, 10.15 Uhr

Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst in unsere St. Pauluskirche. Auch in diesem Jahr Im Erntedank-Gottesdienst geht es um unseren Dank an Gott. Die vielfältigen Gaben, die den Altarraum schmücken, zeigen den unglaublichen Reichtum, in dem wir leben.

Die Kinder ziehen mit den Erntegaben ein und feiern zeitgleich mit dem KiGo-Team Kindergottesdienst.

Wir hoffen, dass wir im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam Mittagessen können. Auf dem Speiseplan steht leckere Kürbissuppe bzw. Quiche-Lorraine. **Bitte eine Suppentasse und Esslöffel mitbringen!**

Kommen Sie einfach dazu!  
Wir freuen uns auf Sie.

*Ihre V. Wölfle und Team*

*PS: Ab Freitag, 01. Oktober 2021 können  
Erntegaben im Kreuzgang abgegeben werden.  
Wir sagen vorab Danke für Ihre Spende.*

## Handglockenchor-Konzert

16. Oktober 2021, 17 Uhr

Herzliche Einladung zum Herbstkonzert des Aschaffener Handglockenchores in der St. Pauluskirche.

Eintritt ist frei; Spenden erbeten.  
Wir freuen uns auf Sie/Dich.

**K. Dörges**



## Gottesdienste im Herbst

Im Oktober feiern wir - fast schon traditionell - am Erntedanktag einen Familiengottesdienst. Und es hat auch bereits Tradition, dass sich unser Haus für Kinder maßgeblich daran beteiligt. Nichtsdestoweniger sind natürlich Sie alle herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen!

Wir beginnen im Oktober ein neues Kinder-gottesdienst-Format: die Bollerwagenkirche. Ein falt-Bollerwagen aus dem Kindergarten, der eine Menge Equipment für eine kindgerechte Feier beweglich beherbergt, soll diesem Gottesdienst für Kinder seinen Namen geben. Eltern bleiben hier (nach Möglichkeit) mal draußen...

Ebenfalls im Oktober findet unser neues Format, ein Abendgottesdienst, statt: am Samstag, 30.10. um 17:30 Uhr in St. Jakobus. Die beiden bisherigen Abendgottesdienste waren noch nicht sehr gut besucht, was hoffentlich an der kurzfristigen Entwicklung Ende Juli und am Zeitpunkt inmitten der Sommerferien (Ende August) gelegen hat. Die Atmosphäre verspricht aber einiges, und das besonders im Herbst, wenn die Tage gegen Abend dunkler werden.

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Ewigkeitssonntag, gedenken wir u.a. der Verstorbenen des vergangenen Jahres unserer Gemeinde. Der erste Advent beginnt dann ein neues Kirchenjahr: am 28. November, die stimmungsvolle Adventszeit dauert also relativ lange dieses Jahr.

## St. Lukas

St. Jakobusplatz 2 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490  
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

### St. Lukas – Leider

Brunnengasse 2

Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10 Uhr

So. 3.10. Erntedank Kein GD, s. St. Jakobus

So.10.10. 19.Son.Trinitatis *Geißendörfer*

So. 17.10. 20.Son.Trinitatis Kein Gottesdienst

So.24.10. 21.Son.Trin. *Arnold-Geißendörfer*

So. 31.10. Reformationstag  
Kein GD, s. 30.10. St. Jakobus

So. 7.11. Drittl.Son.i.Kirchenjahr Kein GD

So. 14.11. Vorl.Son.i.Kirchenjahr *Arnold-G.*

So. 21.11. Ewigkeitssonntag  
Kein GD, siehe St. Jakobus

So. 28.11. 1. Advent *Geißendörfer*

### St. Jakobus - Nilkheim

St. Jakobusplatz 2

Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10.30 Uhr

So. 3.10. Erntedank FGD *Arnold-Geißendörfer*

So.10.10. 19.Son.Trinitatis Kein GD, s. St. Jak.

So. 17.10. 20.Son.Trinitatis + KiGo *Arnold-G.*

So.24.10. 21.Son.Trin. Kein GD, s. St. Lukas

**Sa.30.10. AbendGD 17:30 Uhr Klein**

So. 7.11. Drittl.Son.i.Kirchenjahr Kein GD

So. 14.11. Vorl.Son.i.Kirchenj. Kein GD, s.St.Luk.

So. 21.11. Ewigkeitssonntag + KiGo *Arnold-G.*

So. 28.11. 1. Advent Kein GD, s. St. Lukas

# St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim

Telefon 06026 1484

pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus

Großostheim – Lessingstr. 8

## Gottesdienste Oktober

- So 3.10. | 10 Uhr** Familiengottesdienst zum ErntedankFEST  
Pfr. Thomas Gitter/Team
- So 10.10. | 10 Uhr** Pfarrerin Ulrike Gitter
- So 17.10. | 10 Uhr** Vikarin Johanna Karcher  
**| 11.30 Uhr** Minigottesdienst
- So 24.10. | 10 Uhr AM** Pfarrer Thomas Gitter  
**| 10 Uhr** Kindergottesdienst
- 30.10. | 18 Uhr** Gottesdienst am Vorabend zum Reformationstag  
Pfarrer Joachim Kunze
- So 31.10. |** kein Gottesdienst!

## Gottesdienste November

- So 7.11. | 10 Uhr** Lektorin Judith Fäth
- So 14.11. | 18 Uhr** Nachgefragt – Gottesdienst mal ganz anders – für Jugendliche u. Erwachsene  
Vikarin Johanna Karcher
- Mi 17.11. | 15 Uhr AM** Pfarrer Thomas Gitter
- Mi 17.11. | 19 Uhr** Ökum. Gottesdienst in St. Cyriakus in Niederberg  
Pfr. Th. Gitter/  
Gemref. Dagmar Regh
- So 21.11. | 10 Uhr** Ewigkeitssonntag m. Gedenken an die Verstorbenen  
Pfarrer Thomas Gitter
- So 28.11. | 10 Uhr AM** 1. Advent  
Pfarrer Joachim Kunze  
**| 10 Uhr** Kindergottesdienst

Haus für Senioren - St. Franziskus  
Großostheim – Schaafheimer Str. 37

- Mi 3.11. | 10.30 Uhr** Vikarin Johanna Karcher
- Mi 1.12. | 10.30 Uhr** Pfarrer Joachim Kunze



## ERNTEDANKFEST

**Sonntag, 3. Oktober, 10 Uhr**

Anstelle unseres Gemeindefestes wollen wir das Erntedankfest in diesem Jahr etwas größer feiern. Nach dem familienfreundlichen Gottesdienst laden wir zu einem Weißwurst-/Käsefrühstück ein.

Zum Schmücken der Kirche bitten wir um Gaben aus dem Garten bzw. einige Lebensmittelspenden, die wir anschließend an das „Kaufhaus Grenzenlos“ weitergeben.

## Nachgefragt – Gottesdienst mal anders – für Jugendliche und Erwachsene

**Sonntag, 14. November 2021, 18 Uhr**

An diesem Sonntagabend probieren wir eine neue Gottesdienstidee aus. Im Mittelpunkt wird eine Predigt stehen, zu der man schriftlich Fragen stellen kann. So möchten wir mit euch und Ihnen über „Jesus Christus und die Welt“ ins Gespräch kommen. Die Idee dazu ist im Zuge von SchoKo & Ko entstanden.

## Gottesdienste zum Buß- und Betttag

**Mittwoch, 17. November 2021**

Am **Nachmittag findet um 15 Uhr** eine Andacht mit der Feier des Heiligen Abendmahls in der St. Stephanuskirche statt. Anschließend trifft sich der Seniorenkreis.

Am **Abend laden wir um 19 Uhr** zu einem ökumenischen Gottesdienst nach St. Cyriakus ein, den Gemeindeführerin Dagmar Regh und Pfr. Thomas Gitter gestalten werden.



## St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim  
 Telefon 06027 8131  
 pfarramt.kleinostheim@elkb.de

### Besondere Gottesdienste:

#### Gottesdienst für ganz St. Markus:

An bestimmten Festtagen feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst für alle drei Orte. Jedes Jahr im Wechsel in einer unserer Kirchen.

Für das Reformationsfest ist dieses Jahr der Gottesdienst in der Friedenskirche geplant.

Der Gottesdienst am 3. Oktober zum Gemeindefest und 50jährigem Jubiläum des Gemeindezentrums ist auch ein gemeinsamer Gottesdienst für ganz St. Markus.

### Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

- So 10.10.** | 10.15 Uhr | Abel, Erntedank
- So 17.10.** | 10.15 Uhr | Lektor\_in
- So 24.10.** | 10.15 Uhr | Klein
- So 07.11.** | 11.30 Uhr | Gitter
- Mi 17.11.** | 18.00 Uhr | Abel, AM
- So 14.11.** | 9.30 Uhr | Abel/Kaufmann,  
ökum. Gottesdienst in St. Laurentius
- So 21.11.** | 10.15 Uhr | Abel
- So 28.11.** | 10.15 Uhr | Gitter
- So 05.12.** | 11.00 Uhr | Wagner, Kita St.  
Markus

### Gemeindezentrum Mainaschaff An der Senne 37

- So 03.10.** | 11.00 Uhr | Abel / Wagner,  
Gemeindefest
- Sa 09.10.** | 18.00 Uhr | Wagner
- So 24.10.** | 10.15 Uhr | Abel
- Sa 13.11.** | 18.00 Uhr | Abel
- So 21.11.** | 10.15 Uhr | Lektor\_in
- So 28.11.** | 10.15 Uhr | Abel

### Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

- So 10.10.** | 9.00 Uhr | Abel, Erntedank
- Sa 16.10.** | | ökum. Kinderkirchentag im kath.  
Pfarrzentrum
- So 17.10.** | 9.00 Uhr | Lektor\_in
- So 24.10.** | 9.00 Uhr | Abel
- So 31.10.** | 10.00 Uhr | Abel, AM, Gottes-  
dienst für ganz St. Markus zum Reformationsfest
- So 07.11.** | 10.00 Uhr | Gitter
- So 14.11.** | 9.00 Uhr | Dinkel
- Mi 17.11.** | 16.00 Uhr | Abel, AM
- So 21.11.** | 9.00 Uhr | Abel
- So 28.11.** | 9.00 Uhr | Abel
- So 05.12.** | 10.00 Uhr | Dinkel  
mit Auftritt des Kinderchors

**Aktuelle Informationen finden Sie auf  
 unserer Homepage:  
[www.st-markus-evangelisch.de](http://www.st-markus-evangelisch.de)**

# St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach  
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066  
pfarramt.goldbach@elkb.de

## St. Johannes – Goldbach Johannesplatz 7

So 03.10.   10 Uhr   Erntedank	Lezuo
So 10-10.   10 Uhr	Lezuo
So 17.10.   10 Uhr	Lezuo
So 24.10.   10 Uhr   mit Konfis	Jasmer
So 31.10.   10 Uhr	Lezuo
So 07.11.   10 Uhr	Güther-Fontaine
So 14.11.   10 Uhr	Lezuo
Mi 17-11.   19 Uhr   Buß- und Betttag	Lezuo
So 21-11.   10 Uhr	Lezuo
So 28.11.   10 Uhr   1. Advent	Lezuo
So 05.12.   10 Uhr   2. Advent	NN

Den Gottesdienst am 24.10. gestaltet  
Pfarrer Jasmer zusammen mit dem neuen  
Konfirkurs.  
Lassen Sie sich überraschen!

### Eine halbe Stunde Zeit im Advent

Zeit zum Innehalten, für Stille, zum Hören  
auf Gottes Wort, zum Singen. Dazu sind Sie  
herzlich eingeladen, immer am Donnerstag  
um 19 Uhr in der Johanneskirche. Wenn alles  
gut geht, starten wir am 02.12.  
Spüren wir gemeinsam dem Advent nach!



## Kapelle „Vom guten Hirten“ Unterbessenbach

In Unterbessenbach können wir die Abstands-  
regeln schlecht einhalten und nicht  
querlüften. Auch die Bankheizung darf  
wegen der Luftverteilung nicht eingeschaltet  
werden. Deswegen ist dort noch Pause!

## BRK-Seniorenheim - Goldbach Weidenbörnerstr. 26

## Kursana Seniorenheim - Hösbach Pfarrer - Göring Str. 2

In den Heimen nur nach Absprache!

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der  
aktuellen Coronazahlen Termine verändern  
oder ausfallen können.

Wir informieren Sie über unsere Homepage  
([www.johanneskirche-goldbach.de](http://www.johanneskirche-goldbach.de)),  
Schaukasten und Amtsblätter.

Sie dürfen auch gerne im Pfarramt oder bei  
Pfarrer/in Lezuo anrufen, wenn Sie unsicher  
sind!

AM\*= AM mit Wein/ AM= AM mit Saft/ KK= Kirchkaffee

# Hier finden Sie Hilfe

## Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg  
Tel. 44299-0 • Fax 44299-28  
info@diakonie-aschaffenburg.de  
Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg  
IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44  
BIC BYLADEM1ASA

### Pflege und Wohnen

Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus  
Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3  
PflegeWohnen Schöntalhöfe  
Roßmarkt 25, Tel. 44299-0  
Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen  
Schöntalhöfe, Roßmarkt 27, Tel. 44299-0  
Einsatzleitung Familienpflege  
DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

### Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

Diakonie - Sozialkaufhaus:  
Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr  
Warenannahme: 8.30–15 Uhr  
Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23  
Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21

### Sozialer Dienst:

Sabine Zenker, Tel. 58075-25  
Cécile Heeg, Tel. 5851795

### Sozialcafé Metropol:

geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24

### Erwerbslosen- und Sozialberatung:

Katharina Will, Lucy Heyder Tel. 58075-22  
Antragshilfestelle SGBII (für Menschen aus dem Landkreis AB): Amin Alhamwieh, Tel. 58075-28

### Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

Zentrale: Tel. 3999-0

### Flüchtlings- und Integrationsberatung:

Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55, Maha Dost, Tel. 3999-11; Lucy Heyder, Tel. 399945; Astrid Ostendorf, Tel. 399960

### Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA),

„Tatendrang“, Kurberatung  
Friederike Dajek, Tel. 3999-40

### Beratungsstellen Heinsestr. 2-4

#### Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)

Verwaltung: Claudia Bonzio, Tel. 920 641-0  
Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21

Silke Beyerlein, Tel. 920 641-23

Cora Vorländer, Tel. 920 641-24

#### Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)

Linda Faller, Tel. 920641-40; 01514-7811924;  
Fabian Zeitlinger, Tel. 920641-42

## Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg  
Tel. 38 04 -12 • Fax 38 04 -40  
dekanat.aschaffenburg@elkb.de

Dekan: Rudi Rupp

Stellv. Dekan\*in: Birgit Niehaus,  
Kirchenrat Elmar Stuhldreier

Sekretariat: Ines Hagel

### Dekanatskantorat:

KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

### Präsidium der Dekanatsynode:

Angelika Huhn, Olaf Nowak

### Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5,  
Tel. 299-403, Fax 299-405  
mitteilung@juz-ab.de

### Evang.-Lutherische Kirchengemeindeamt

Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann  
Tel. 3804-11, Fax 3804-55

### Seelsorge in Stadt und Land

#### Altenheimseelsorge

Pfarrerin Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

#### Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)

Andrea Marquardt, Religionspäd. Tel. 9 46 26  
Andrea.Marquardt@elkb.de

#### Gefängnisseelsorge

Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

#### Klinikseelsorge im Klinikum

#### Aschaffenburg-Alzenau

Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

### Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

### Ökumenischer Kirchenladen „Sinnschätze“

neu: Roßmarkt 30, Tel. 79 33 144

### Öffnungszeiten:

Di -Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Pfarrerin Ulrike Gitter,

Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

### Ökumenische Bahnhofsmission - Hauptbahnhof, Gleis 2

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

### Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800 110111 (kostenlos)



Hände einer Gruppe von drei Personen mit LGBT-Flagge-Armbändern (Bild, auch Titel: Ladanifer bei iStock)

### ... auf ein Wort

Mir ist egal, welche Farbe die Eltern haben. Mir ist egal, ob eine Giraffe mit einem Fisch zusammen lebt. Dass Kinder Wertschätzung und Liebe von ihren Eltern erfahren, ist alles was zählt.

Patricia Polacco

Jesus hat nie ein Wort über Homosexualität verloren. In keiner seiner Lehren hat er gesagt, dass Schwule verachtet werden sollten. Ich persönlich finde, dass Homosexuelle heiraten können sollten.

Jimmy Carter

Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an. Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.

Römer 12, 9-10